



Ausgabe 12/2025 Newsletter des LEA Hamburg

Dezember 2025

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Nach den Wahlen in den Kitas und GBS Standorten fanden Anfang bis Mitte November die konstituierenden Sitzungen der Bezirksselternausschüsse (BEA) statt. Auf diesen wurden die LEA Delegierten gewählt.

So konnten auf der konstituierenden Sitzung des Landeselternausschusses (LEA) die „letzten“ Wahlen durchgeführt werden.

Dies ist ein Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe unseres LEA Newsletters. Die Dezember-Ausgabe ist fertiggestellt – die letzte für dieses Jahr und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei folgenden Themen:



Quelle: LEA Hamburg

BEA und LEA haben gewählt

Wer sind die neuen / alten Ansprechpartner*innen?

Die Infos finden auf den Seite 2



Quelle: BSFB

Kita Prüf Bericht 2024

Was wird geprüft und wie sind die Ergebnisse?

Alle Infos dazu auf Seite 2 - 3



Quelle: BSFB

Vorstellung 4,5 jähriger Kinder

Wie sind die Zeitfenster? Was ist zu beachten?

Alle Infos dazu auf Seite 4

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. JIM Studie veröffentlicht, Handy – Handlungsempfehlungen Schulen und Mütterberatung) zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen.



Euer / Ihr LEA Team



BEA / LEA haben gewählt. Wahlen innerhalb des Landeselternausschusses (LEA)



Quelle: LEA Hamburg

In den ersten beiden Novemberwochen fanden die konstituierenden BEA Sitzungen* statt. Hier wurden auch die Delegierten und stellvertretenden Delegierten für den LEA gewählt. Auf der konstituierenden Sitzung des Landeselternausschusses (LEA) am 25. November 2025 wurden aus dem Kreis der LEA Delegierten die Vorstandsmitglieder, Gremienvertreter*innen und Ansprechpartner*innen für Initiativen usw. neu bzw. wieder gewählt.

Wer sind die alten / neuen Ansprechpartner*innen? →

Der neu gewählte LEA Vorstand setzt sich nun aus insgesamt sechs Personen zusammen. Zu den bisherigen Vorstandsmitgliedern

Sven Gräpel, Raphaela Howe und Angret Runge
gesellen sich die neu gewählten Vorstandsmitglieder

Markus Hanson, Mandy Puppe und Mohsin Wali

Neben dem Vorstand wurden auch die Vertreter*innen für die Gremien gewählt.

Wer in welchen Gremien vertreten ist, finden Sie u. a. auf der LEA Homepage unter "[Wir mischen mit](#)"

- ♥ Herzlichen Dank an Alle, die sich bisher engagiert haben,
- ♥ Herzlichen Dank an Alle, die es weiter machen
- ♥ Herzlichen Dank an Alle, die sich neu dafür entschieden haben.

→ Wer die neuen / alten Ansprechpartner*innen in den Bezirksselternausschüssen sind finden Sie hier: [BEA Altona hat gewählt](#) / [BEA Bergedorf hat gewählt](#) / [BEA Eimsbüttel hat gewählt](#) / [BEA Harburg hat gewählt](#) / [BEA Hamburg-hat gewählt](#) / [BEA Nord hat gewählt](#) / [BEA Wandsbek hat gewählt](#)

Weitere Infos zu den Wahlen innerhalb des LEAs im Beitrag:
[Neue Ansprechpartner*innen im LEA: Der LEA hat gewählt](#)

Berichterstattung über anlassunabhängige Kita-Prüfverfahren



Quelle: BSFB

In der Bürgerschaftssitzung am 26.11.2025 wurde der Jahresbericht 2024 vorgestellt.

Im Jahr 2024 konnten 177 Kitas direkt vor Ort besucht werden.

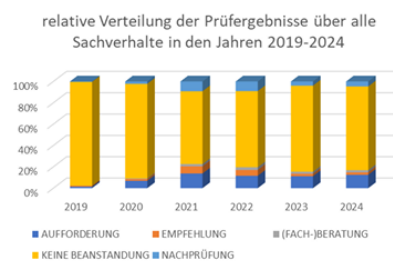
Es gab 143 abgeschlossene Kita-Prüfverfahren.

Insgesamt sind 536 Kita-Prüfverfahren seit Einführung im Jahr 2019 bis Ende 2024 abgeschlossen worden.



Die Anzahl der Prüfergebnisse bezieht sich auf einzelne Prüfaspekte bzw. Sachverhalte und ist nicht gleichzusetzen mit der Anzahl der geprüften Kitas.

- Es gab 413 Aufforderungen zu verschiedenen Sachverhalten.
- Es wurden 76 Empfehlungen ausgesprochen.
- Es wurden 154 Sachverhalte festgestellt, die einer Nachprüfung bedurften
- In 67 Fällen wurde auf eine (Fach-) Beratung verwiesen.



Quelle: BSFB

Die meisten Aufforderungen ergingen zum Schutz von Kindern, zur Raumausstattung, zu den Leistungsarten und zum Betreuungsumfang, zur Bildung und Sprachförderung und zur Förderung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen. Positiv hervorgehoben wird der Zugang zu Fortbildungsangeboten und der

Fachberatung für das Kita Personal und die Personalqualifikation. Das Sachgebiet Kita-Prüfverfahren strebt für das Jahr 2025 grundsätzlich weiterhin eine hohe Anzahl an Kita-Prüfverfahren und entsprechender Vor-Ort-Besuche an.

Für das Jahr 2025 wurde der Prozess zur Prüfung der Schutzkonzepte von den laufenden Kita-Prüfverfahren teilweise getrennt.

Im Laufe des Jahres 2025 wird die Hälfte aller zu prüfenden Kita-Einrichtungen ein Kita-Prüfverfahren durchlaufen haben. Der NDR hebt in seinem Bericht [Was Kita-Prüfer in Hamburg beanstanden](#) vom 19. November hervor: Auszug: „In den meisten Bereichen und bei einem Großteil der Kitas hatten die Prüferinnen und Prüfer laut Bericht nichts oder wenig zu beanstanden. Nicht ganz so gut sah es aber etwa in der Kategorie "Raumausstattung" aus. In der geht es vor allem um Sicherheitsmängel oder um die Frage, ob es genug Platz für die Kinder gibt. Da gab es nur bei 60 Prozent der überprüften Kitas nichts zu beanstanden. Die festgestellten Sicherheitsmängel reichten von ungünstig angebrachten Lichterketten über eine ungesicherte Werkstatt bis hin zu Türen ohne einen Klemmschutz.“

Weitere Infos zum Kita-Prüfverfahren:

- FAQ: [Fragen und Antworten zum Kita-Prüfverfahren - hamburg.de](#)
- [23-2081](#) Berichterstattung über anlassunabhängige Kita-Prüfverfahren gemäß § 23 LRV „Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“ hier: Berichtszeitraum 2024
- [22-18083 FKJA Bericht Kita-Prüfverfahren Bericht 2023](#)
- [22-16310 Kita-Prüfverfahren Bericht 2023](#)
- [22-14722 FKJA Bericht Kita-Prüfverfahren Bericht 2021-2022](#)
- [22-13110 Kita-Prüfverfahren Bericht 2021-2022](#)
- [22-05392 Bericht über erste Ergebnisse Kita-Prüfverfahren](#)
- [22-1336 SKA: Wie ist der aktuelle Stand beim Kita-Prüfverfahren?](#)

Der aktuelle Bericht findet sich unter [23-2081 Kita-Prüfverfahren Bericht 2024](#)



Vorstellung viereinhalbjähriger Kinder



Quelle: BSFB

Kennlergespräch in der Schule = Vorstellung der viereinhalbjährigen Kinder ist für alle Kinder verpflichtend. Besonderer Fokus wird dabei auf die sprachliche Entwicklung gelegt. Wird dabei ein entsprechender Förderbedarf festgestellt, muss eine Vorschulklasse **oder** eine Kita besucht werden, die zusätzliche Sprachförderung entsprechend den Vorgaben des Schulgesetzes anbietet. Wichtig: Die Eltern haben das Wahlrecht.

Der aktuell laufende Vorstellungszeitraum gilt für Kinder, die zwischen dem 2. Juli 2020 und dem 1. Juli 2021 geboren sind und im Sommer 2027 in die erste Klasse kommen.

Die Vorstellungen in der Schule sind Anfang November gestartet und gehen bis zum 16. Januar 2026.

Informationen für Eltern finden sich im [Flyer zum Vorstellungsverfahren](#) – dieser wird in mehreren Sprachen z. V. gestellt.

Auf den Seiten des Paritätischen Hamburg findet sich nachfolgende [Präsentation Viereinhalbjähriger Vorstellung](#) / Stand März 2025. Diese skizziert u. a. die Sprachförderung in der Kita, die vorschulische Förderung in Hamburg, den zeitlichen Ablauf, die Besonderheit bei der Feststellung eines ausgeprägten Förderbedarfs in der deutschen Sprache nach §28a Hamburger Schulgesetz und einige Kritikpunkte am Vorstellungsverfahren.

Aktuelle Drucksachen / Schriftliche Kleine Anfragen und Berichte zum Thema:

- [23/2332](#) FKJA Bericht über die Selbstbefassung Vorstellung Viereinhalbjähriger
- [23/2219](#) CDU Anfrage zur Viereinhalbjährigen-Vorstellung

Allgemeine Informationen (nicht nur) für Eltern finden sich unter

[Vorstellung der Viereinhalbjährigen - hamburg.de](#)

und auf der LEA Seite [Vorschule und Kitabrückenjahr](#)

Wissenswertes rund um Kita und GBS

➔ Praxisportal kinderrechte.de an den Start gegangen



Quelle: DKHW

Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt (nicht nur) für Fachkräfte ein umfangreiches Angebot rund um das Thema Kinderrechte gebündelt und kostenlos zur Verfügung.

Auszug: Neben fundierten Wissensangeboten liefern verschiedene Datenbanken Ideen für den Arbeitsalltag, unterstützen die Bildungsarbeit, den fachwissenschaftlichen Austausch sowie die Vernetzung für Workshops, Beratungen und Veranstaltungen.

Weitere Infos unter: <https://www.kinderrechte.de/>



➔ Bildungsbehörde stellt verbindliche Handlungsempfehlungen für Schulen vor



Quelle: BSFB

Gemeinsam mit Niedersachsen hat Hamburg gemeinsam mit wissenschaftlichen Expert*innen verbindliche Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Smartphones und Smartwatches in Schulen entwickelt. Auszug: „Pauschale Verbote sind hingegen nicht zielführend – sie verfehlen die gewünschte Wirkung und verhindern, dass ein verantwortungsvoller Umgang erlernt wird. Entscheidend ist, dass die Schulgemeinschaft die Regeln auf Basis unserer

Empfehlungen gemeinsam erarbeitet. Nur so entsprechen die Regelungen den tatsächlichen Bedürfnissen und werden von allen Beteiligten gelebt. In Hamburg verstehen wir das Thema als dynamischen Prozess – die Empfehlungen werden daher fortlaufend überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt“

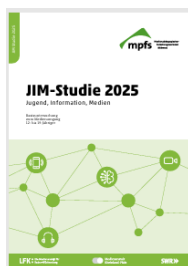
Die neuen Handlungsempfehlungen umfassen:

- eine rechtliche Einordnung der Nutzung digitaler Geräte im Schulkontext,
- gesundheitliche und entwicklungspsychologische Aspekte,
- konkrete, altersspezifische Empfehlungen nach Schulform und Altersstufen sowie
- einen „Werkzeugkasten“ mit praxisnahen Materialien – etwa Vorlagen für Schulordnungen, Projektideen, Beteiligungsformate und weiterführende Links.

Links zur [Handreichung](#) und zum [Werkzeugkasten mobile Endgeräte](#)

Weitere Infos in der Pressemitteilung unter: [Bildungssenatorin Bekeris stellt verbindliche Handlungsempfehlungen zur Handynutzung an Schulen vor - hamburg.de](#)

➔ Jugend, Information, Medien: JIM-Studie 2025 veröffentlicht



Quelle: mpfs

Auszug: Immer mehr Jugendliche verlassen sich auf die Hilfe von KI. 74 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nutzen KI-Anwendungen für Hausaufgaben oder zum Lernen (2024: 65 %). Das Smartphone bleibt ständiger Begleiter und zentrales Medium (durchschnittliche Smartphone-Bildschirmzeit liegt bei knapp vier Stunden täglich).

Obwohl die meisten Jugendlichen wissen, dass ihnen Pausen vom Smartphone guttun, fällt die Selbstregulierung im Umgang mit dem Gerät schwer. Das zeigen die Ergebnisse der neuen JIM-Studie 2025 des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs).

Weitere Infos unter: [JIM-Studie 2025 - mpfs](#)



➔ Mütterberatung: Guter Start für Hamburgs Kinder



Quelle: Sozialbehörde

Auszug Instagram Post: Stillen, Schlafverhalten oder Kindesentwicklung: Eltern haben viele Fragen. Die medizinischen Teams der Mütterberatung beraten Eltern kostenlos und vertraulich zu allen Fragen rund um die Gesundheit ihrer Babys oder Kleinkinder bis 3. Jahre.

Zum Angebot zählen Sprechstunden, Einzeltermine oder Elterntreffs zum gemeinsamen Austausch. Beraten wird an den verschiedenen Standorten, bei den Familien zu Hause oder telefonisch.

Weitere allgemeine Infos unter: [Mütterberatung allgemeine Informationen - hamburg.de](https://www.hamburg.de/muetterberatung) und [Öffentlicher Gesundheitsdienst | ÖGD Hamburg - hamburg.de](https://www.hamburg.de/ogd)

➔ Neues vom Verkehrskasper



Quelle: Polizei HH

Die neueste Folge vom Verkehrskasper beschäftigt sich mit Weihnachten in den Bergen. Kurz vor Weihnachten haben Henri und seine Familie eine ungewöhnliche Begegnung mit Rentieren im Garten. Dies führt sie zu einem weiteren Abenteuer - auch mit den Weihnachtsmann.

Es ist schon die 76. Folge - wir gratulieren und freuen uns, dass der Podcast fortgeführt wird.

Die Folge und alle vorherigen Folgen sowie weitere Infos finden sich unter den Link zu Verkehrserziehung.

Weitere Infos unter: [Verkehrserziehungs- und Informationspodcasts der Hamburger Polizei mit dem Verkehrskasper](https://www.hamburg.de/verkehrserziehung)

➔ Feedback Schulbaumesse Hamburg „Schule als guter Ort“



Quelle: Schulbaumesse

In Hamburg ist einiges in Bewegung. In den nächsten Jahren sollen etliche neue Schulen gebaut werden, dazu diverse Sanierungsmaßnahmen und steigender Bedarf an ganztägigen Lernräumen. Grund genug eine Schulbau-Messe in Hamburg zu besuchen.

Neben Fachleuten aus Praxis und Wirtschaft nahmen auch Eltern und Schüler*innen an der Messe teil. Der diesjährige Fokus:

- Zukunftsfähige Schulbauorganisation
- Pädagogik im Bestand & Circular Retrofitting
- Neue Planungs- und Bauprozesse
- Internationale Impulse & Best Practises



Der vollständige Bericht findet sich hier: [SCHULBAU Messe Hamburg 2025 - Ein wichtiger Impuls für den Bildungsbau der Zukunft | SCHULBAU](#)

➔ **Wissenswertes in der Parlamentsdatenbank der Hamburger Bürgerschaft**

**HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT**



Parlamentsdatenbank
Quelle: Hamburg.de

Die Parlamentsdatenbank dokumentiert die öffentlich zugängliche Arbeit der Abgeordneten und des Parlaments

In ihr finden sich Dokumente bei denen es auch um Kita und GBS geht.

Es finden sich Drucksachen, Plenar- und Ausschussprotokolle. Es kann frei recherchiert werden oder gezielt nach Schlagwörtern gesucht werden.

Aktuell u. a.:

- [23/2287](#) Verteilung der Kita-Plätze in Hamburg: geplante Standorte, Schließungen und Trägerschaften im Jahr 2025
- [23/2145](#) Gesunde Ernährung an HH Schulen
- [23/1950](#) Bürgerschaftliches Ersuchen „Investieren in ein starkes Hamburg von morgen: gerechte Chancen durch gute Bildung – Hamburgs Schulen sind fit für die Zukunft“ – DS 22/17214 hier: Punkt K. Inklusion an Schulen stärken – Schwerpunkt Grundschulen besser ausstatten
- [23/1817](#) 50 neue Kita-Häuser mit 5.000 Plätzen in Hamburg: Stimmen die Planungen von 2021 noch mit der aktuellen und künftigen Nachfrage überein? Mit Antwort

Link zur Parlamentsdatenbank: <https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/>

➔ **Beantragung Kita Gutscheine**



Wussten Sie schon?
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!
Quelle: Sozialbehörde

Erstanträge und soweit weiter erforderlich Folgeanträge bitte zeitnah stellen. Erstanträge soweit möglich drei Monate vorher. Gern das Online-Portal dazu nutzen

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Hinweis: Im Rahmen des fünfjährigen Rechtsanspruchs ab dem ersten Lebensjahr erhalten Familien seit 2025 den sogenannten XL-Gutschein, der bis zum regelhaften Schuleintritt gültig ist. Wie bisher gilt weiterhin, dass Familien einen entsprechenden Antrag stellen müssen, sofern sich im Laufe der Zeit ihr Betreuungsbedarf ändert.

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)



Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung. Diese wird laufend aktualisiert.

- ➔ 12. Dezember 2025, 14:00 Uhr: Experten-Anhörung im Familien-, Kinder- und Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft:
Thema: [Arbeitsstrukturen und Fachkräfte in der Hamburger Kinder- und](#)

Die komplette Veranstaltungsliste findet sich hier: [LEA Hamburg - Veranstaltungshinweise](#)

Kommt / kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter*innen aus Kita und GBS, am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Sitzungen finden in der Regel öffentlich statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen!

Die nächste LEA Sitzung:

- Die nächste LEA Sitzung findet am 17. Dezember 2025 online statt.

Die nächsten BEA Sitzungen: (alphabetisch):

- BEA Altona / BEA Eimsbüttel 18. Dezember 2025 / Online
- BEA Bergedorf 8. Januar 2026
- BEA Harburg
- BEA Mitte 21. Januar 2026 / Präsenz
- BEA Nord
- BEA Wandsbek:

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage. Infos dazu finden Sie in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#) und in den regelmäßigen Updates dazu auf der Homepage.

Die Terminseite auf der Homepage bietet nur einen Auszug, sie weist die jeweils nächsten fünf Termine aus.

Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!



Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen,
über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.

- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles](#), [Informationen](#), [GBS](#) und ...
- ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles



➔ Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, Kollegen*innen und Mitstreitern
in diesen doch meist hektischen Tagen
die nötige Kraft und Ruhe um diese besinnliche Zeit
trotz der Einschränkungen
genießen zu können.



Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie uns gewogen!



LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

- ➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

Impressum:
LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Maxstraße 23, 22089 Hamburg
E-Mail: info@lea-hamburg.de / <https://www.lea-hamburg.de>
Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock

Für Lob und Anregungen sind wir dankbar.

Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden
oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen,
so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de

Ihr LEA Team